

# Delegiertenversammlung stellt Ringerweichen bis 2020

Autor Falko Ismer-Werner

**Neue Gewichtsklassen, neuer Präsidenten der Kampfrichterkommission, neuer Technischer Leiter**

---



*(Foto v.l. Zentralvorstand, Werner Bossert zeichnet Hugo Dietsche aus, Delegiertenversammlung, Jean-Claude Zimmermann)*

Am letzten Wochenende fand in Martigny-Combe die 46. Delegiertenversammlung der Swiss Wrestling Federation (SWFE) statt. Dank einer guten organisatorischen Vorbereitung waren die Tagesordnungspunkte nach zwei Stunden diskutiert und darüber abgestimmt worden.

Präsident Werner Bossert eröffnet die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Delegierten der 3 Regionen, die Ehrenmitglieder sowie die Gäste. Er bedankt sich, dass Robin Mamié sich bereit erklärte die simultane Übersetzung ins Französische zu übernehmen. Ebenfalls ging der Dank an das Team Lutte Valais, unter der Federführung von David Martinetti, die die Organisation Vor-Ort übernommen hatten.

Die Stimmfähigkeit wurde mit 36 Stimmberechtigten festgestellt.

Werner Bossert richtet ein paar allgemeine Worte an die Delegierten und Gäste. „Der Grund unseres Wirkens besteht darin, dem CH Ringsport (das beinhaltet Kinder-, Nachwuchs- und Breitensport, CH-Einzel-Meisterschaften, Mannschaftsmeisterschaft und der ganze Internationale Bereich) eine Basis für unseren Sport zu schaffen. Wir (der Zentralvorstand, der Technische Staff, die Kampfrichter und alle Funktionäre) bemühen uns dauerhaft mit diesem Hintergedanken das Beste für den Ringsport zu tun. Höchste Transparenz und Fairplay gelten bei all unseren Tätigkeiten als selbstverständlich. Wir alle sind ein Teil des Schweizer

Ringerfamilie. Ideen, konstruktive Kritik und Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Nur so können wir uns gemeinsam weiterentwickeln. Wir der ZV verstehen uns nicht als Autoritäre „graue Eminenz“, die im Mittelpunkt stehen will. Wir sind schlicht und einfach die Exekutive von SWFE. Im Mittelpunkt müssen immer unsere Ringer mit ihren Leistungen und dem sichtbaren Spass am Ringsport stehen. Für folgende Momente engagieren wir uns Tagtäglich: die zum Teil hochemotionale Swiss Wrestling Winforce League, internationale tollen Erfolge mit 3x Medaillen an WM's im 2018, die vielen, prestigeträchtigen Einzel-Meisterschaften, unzählige und sehr wichtige Nachwuchsturniere.“

Im Anschluss wurde den Toten gedacht.

Die einzelnen Ressortleiter präsentierten ihre Jahresberichte und standen für Fragen zur Verfügung. Gleichzeitig wurde der Revisionsbericht 2018 (Finanzen) sowie die finanzielle Situation für 2019 vorgestellt. Im Anschluss waren die verschiedenen Anträge des ZV sowie der Vereine zu besprechen und darüber abzustimmen.

Werner Bossert ließ es sich nicht nehmen, eine ganz besondere Person im Rahmen der Vorstellung seiner Vita, den Delegierten als Aufnahme als Ehrenmitglied im ZV vorzuschlagen. Von Hugo Dietsche (RS Kriessern) wurde so ein beeindruckender Palmarès vorgetragen, dass dem einem oder anderen Delegierten der Atem wegblieb. 47 Jahre im Ringsport aktiv, dreimalige Olympiateilnahme dabei einmal dritter Platz und zweimal achter Platz. Die Versammlung stimmt dem Antrag zu und gratuliert Hugo Dietsche mit viel Applaus zur Ehrenmitgliedschaft.

Einer der Schwerpunkte der Anträge war, die Anpassung der Gewichtsklassen ab 2019 bei Einzel-Meisterschaften. Die Aktiven im Freistil sowie Greco können zukünftig aus acht Gewichtsklassen wählen: 60kg, 65kg, 70kg, 75kg, 80kg, 86kg, 97kg und über 97kg.

Die Frauen kämpfen ab den Schweizer Meisterschaften in folgenden Gewichtsklassen: 50kg, 55kg, 60kg, 65kg und über 65kg. Die Junioren können in 55kg, 60kg, 65kg, 70kg, 75kg, 80kg, 86kg und über 86kg antreten. Bei den Kadetten und der A-Jugend gibt es zukünftig acht statt wie bisher zehn Gewichtsklassen.

Die seit August 2017 vakante Position des technischen Leiters konnte wiederbesetzt werden. Die Delegierten wählten einstimmig den 29-jährigen Roman Kudinov, ehemaliger Ringer beim SC Martigny, in dieses Amt.

Ebenfalls stand die Wahl des Präsidenten der Kampfrichterkommission an. Bei diesem Amt handelt es sich um eine Stabstelle, welche nicht wie der Zentralvorstand alle 4 Jahre, sondern für mindestens ein Jahr gewählt wird. Jean-Claude Zimmermann wurde in geheimer Abstimmung als Präsident der Kampfrichterkommission gewählt.

Die 2020 stattfindende Delegiertenversammlung wird in Schattdorf abgehalten.